



Projekterkundungsreise Südafrika 2026

Innovative PtX-Geschäftsmodelle



Im Fokus

Die Projekterkundungsreise verfolgt das Ziel, deutsche Unternehmen an konkrete PtX- und Wasserstoffprojekte in Südafrika heranzuführen, tragfähige Geschäftsmodelle zu identifizieren, und erste Netzwerke in Südafrika aufzubauen.

Im Rahmen der einwöchigen Reise erhalten die teilnehmenden Unternehmen vertiefte Einblicke in die regulatorischen, wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen des südafrikanischen Marktes sowie in konkrete Projektvorhaben in unterschiedlichen Entwicklungsstadien. Durch den direkten Austausch mit relevanten öffentlichen und privaten Akteuren vor Ort werden potenzielle Geschäftspartner identifiziert, Marktpotenziale konkretisiert und Ansatzpunkte für projektbezogene Kooperationen aufgezeigt.

Die Reise trägt dazu bei, bestehende Informations- und Markteintrittsbarrieren abzubauen, die Sichtbarkeit deutscher Technologien zu erhöhen und den Aufbau belastbarer Geschäftsbeziehungen zu unterstützen.



Entwicklung von Projektansätzen während des H2Uppp PtX Business Case Lab 2023

Quelle: AHK für das südliche Afrika

Durchführer



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African-German Chamber of Commerce and Industry



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Marktumfeld

Südafrika verfügt über exzellente Voraussetzungen für die Produktion von grünem Wasserstoff und PtX-Produkten. Neben hervorragenden natürlichen Bedingungen für Erneuerbare Energien verfügt Südafrika bereits über die Erfahrung und die industrielle Infrastruktur, um exportfähige Wasserstoffprojekte zu realisieren. Der Aufbau einer entsprechenden Industrie wird aktiv vorangetrieben. Rund 20 kommerzielle Projekte befinden sich in unterschiedlichen Umsetzungsstadien.

Der grüne Wasserstoff soll einerseits exportiert werden, aber auch für die Dekarbonisierung der Wirtschaft bzw. für den Aufbau klimafreundlicher Industrien genutzt werden.

Die Ausgangslage für deutsche Unternehmen ist günstig: Es besteht eine hohe Importabhängigkeit bei Schlüsseltechnologien wie Elektrolyseuren und Anlagentechnik – ein Bereich, in dem deutsche Unternehmen international führend sind und im südafrikanischen Markt hohe Reputation genießen. Entsprechend ist das Interesse des Privatsektors an geeigneten Partnerschaften gegeben.

Geschäftschancen

Basierend auf dem aktuellen Marktumfeld sind in Südafrika insbesondere folgende Technologien und Dienstleistungen von hoher Relevanz:

- Lösungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette von grünem Wasserstoff und Power-to-X (PtX), insbesondere im Bereich Elektrolyseprozesse sowie Technologien zur Derivatsynthese
- Technologien und Dienstleistungen für den Transport, die Speicherung und die Verladung von PtX-Produkten
- Konzepte zur Herstellung von PtX-Produkten jenseits von Ammoniak
- Ansätze für die lokale, industrielle Nutzung von Wasserstoff und PtX-Produkten
- Lösungen und Geschäftsmodelle zur Absicherung und Entwicklung von Abnahmestrukturen für Wasserstoff und PtX-Produkte
- Intelligente Stromspeicher- und Energiespeichersysteme

- Automatisierungstechnik, Energiemanagement sowie Lösungen zur Optimierung integrierter Energiesysteme im Kontext von PtX-Projekten

Das erwartet Sie:

Die Projekterkundungsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, PtX-Geschäftsansätze in Südafrika zu identifizieren und Netzwerke aufzubauen:

- ✓ **Workshop PtX Geschäftsmodelle:** Südafrikanische Marktakteure sowie ggf. die teilnehmenden deutschen Unternehmen präsentieren ihre bestehenden und geplanten PtX-Geschäftsansätze. Ergänzend werden ausgewählte internationale Projektbeispiele aus dem H2Uppp-Programm vorgestellt, z.B. Kohlenstoff für Synthese aus Abwasser und Holzindustrie, Substitution von Industriegasen durch Wasserstoff. In moderierten Arbeitsgruppen werden vielversprechende Ansätze gemeinsam vertieft, im Hinblick auf ihre technische, wirtschaftliche und partnerschaftliche Umsetzbarkeit diskutiert und strukturiert weiterentwickelt. Ziel des Workshops ist es, konkrete Projektopportunitäten zu identifizieren und Kooperationsperspektiven vorzubereiten.
- ✓ **Business Roundtable Kapstadt:** In einem exklusiven Rahmen haben die deutschen Teilnehmer die Möglichkeit, mit relevanten, südafrikanischen Vertretern aus der Industrie, Wissenschaft sowie der öffentlichen Verwaltung im Bereich Wasserstoffwirtschaft, z.B. Green Cape und Hydrogen South Africa (HySA) in den Dialog zu treten. Dabei können Ideen ausgetauscht, und wertvolle Eindrücke über die Marktbedürfnisse, Marktmechanismen und Strategien lokaler Akteure gewonnen werden.
- ✓ **Gruppentermine (B2B, B2G)** mit PtX-Projekten, potentiellen Kunden und / oder Kooperationspartnern, öffentlichen Akteuren und Förderinstitutionen wie IDC oder Sonderwirtschaftszonen. Die gewonnenen Erkenntnisse helfen, konkrete Marktchancen zu bewerten und Markteintritts- bzw. Kooperationsstrategien gezielt auszurichten

Programmwurf (Änderungen vorbehalten)

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
Anreisetag Briefing Netzwerkabend	Montag 28. September 2026 Johannesburg	<ul style="list-style-type: none">▪ Individuelle Anreise▪ Transfer und Check-in im Hotel▪ Vor-Ort-Briefing durch die Marktexperten der AHK Südafrika & Germany Trade & Invest▪ Gemeinsames Abendessen mit AHK-Projektteam und relevanten AHK-Mitgliedsunternehmen
Workshop Gruppentermine Site Visits	Dienstag 29. September 2026 Johannesburg	<ul style="list-style-type: none">▪ Workshop zu PtX-Geschäftsmodellen in Südafrika▪ Bosch Africa: Wasserstoff für Bergbau, Mobilität und Dekarbonisierung von Industrieprozessen▪ Mitochondria Energy Company: Fuel Cell production and local H2 use cases
Gruppentermine Site Visits Inlandstransfer	Mittwoch 30. September 2026 Johannesburg	<ul style="list-style-type: none">▪ Austausch mit Industrial Development Corporation of South Africa (IDC), Steuerung der nationalen H2 Förderung▪ GeFP Holdings: Green Methanol from Waste Water▪ Transfer nach Kapstadt (Inlandflug, z.B. South African Airways SA 359, 17:30 Uhr)
Gruppentermine Business Roundtable	Donnerstag 01. Oktober 2026 Kapstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Sonderentwicklungszone (SEZ) Saldanha Bay: Hafen und Infrastruktur für Wasserstoffwirtschaft▪ Phelan Green Energy & PNE South Africa: Ammonia and Methanol for Export▪ Business Roundtable u.a. mit Green Cape, Western Cape Government, HySA
Unternehmensbesuch, Interner Workshop & Abreise	Freitag 02. Oktober 2026 Kapstadt	<ul style="list-style-type: none">▪ Hyena & Green Quest: local use cases for H2 and eFuels▪ Hy-On: Anwendung H2 in Industrieprozessen▪ Interner Workshop: Diskussion über die Bearbeitung eines gemeinsamen Projektvorhabens und Bildung eines Konsortiums▪ individuelle Abreise der Teilnehmer

Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.german-energy-solutions.de

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der AHK Südliches Afrika durchgeführt.

energiewächter GmbH

Energiewende- und Umwelttechnologien bewegen uns: energiewächter organisiert seit mehr als 15 Jahren verschiedenste Veranstaltungsformate zur internationalen Wirtschafts- und Exportförderung, für effektives Standortmarketing und im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit.

AHK Südafrika

AHK Südliches Afrika ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft in der Region und unterstützt seit über 70 Jahren erfolgreich die Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und dem südlichen Afrika. Als Teil des weltweiten AHK-Netzwerks vertritt sie deutsche Wirtschaftsinteressen und fördert den Markteintritt deutscher Unternehmen.

Impressum

Herausgeber

AHK Südliches Afrika

Text und Redaktion

AHK Südliches Afrika, Jens Hauser & energiewächter GmbH, Ferdinand Elsässer

Bildnachweis

AHK Südliches Afrika